

Die Bürgermeisterin informiert



„Kreativer Unterricht“ - Bauhoflagerplatz erhält ein buntes Kleid
 Kinder der 3. Klasse Volksschule gestalteten Betonmauer.

Bericht Seite 2

Bild: Gemeinde Jeging

INHALT

- Die Bürgermeisterin informiert	2	- Aus der Volksschule	8-9
- Aus dem Gemeinderat, GR-Sitzung 03.06.2015	3	- Aus dem Kindergarten	10-11
- Aus dem Gemeindeamt/Bürgerservicezeiten	4-6	- Gesunde Gemeinde	12-13
- Inkoba-Betriebseröffnung Firma Reitshammer	7	- Aus den Vereinen	14-16



Liebe Jegingerinnen,
liebe Jeginger!

Meinen herzlichen Dank möchte ich allen an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ teilnehmenden Gemeindegewerksinnern aussprechen. Durch eure zahlreiche Teilnahme war das gesamte Gemeindegebiet in Rekordzeit gesäubert. (Bild re.: Gemeinde)



Leider ist uns kürzlich wieder ein Flugblatt der Fraktion Juli ins Haus geflattert!

GV Hager hat mich in meinem Amt als Bürgermeisterin angegriffen, daher wende ich mich an dieser Stelle an euch liebe Gemeindegewerksinnern. Nur ganz kurz, denn es ist nicht meine Art solche Unverschämtheiten und Unwahrheiten zu kommentieren.

Es finden sich in der Aussendung der Fraktion Juli sehr viele Unwahrheiten und Halbwahrheiten, z.B. Vizebürgermeister Weitgasser und ich seien verwandt, ist eine Unwahrheit.

„Der vernünftige Gemeinderat der ÖVP“ (so Hager wörtlich) ist sehr wohl mit GV Hager verwandt, nämlich sein Cousin.

Das Thema Ortsbezeichnung „Gewerbegebiet“ wurde ausführlich erläutert, nur nicht von allen verstanden, denke ich (zu Aussage Hager, „in der Kürze der Zeit konnte von der Fraktion Juli keine bessere Ortsbezeichnung gefunden werden“).

Zur Aussage Hagers „Juli bremste Bürgermeisterin und ihren Stellvertreter ein und verhindert gemeinsam mit vernünftigen GR der ÖVP irreführende Ortsbezeichnung“ - Vizebürgermeister Weitgasser war in dieser Gemeinderatssitzung nicht einmal anwesend.

Zum Vorwurf - Tagesordnungspunkte seien mangelhaft vorbereitet - ich glaube, dass es nicht viele Gemeinden in Oberösterreich gibt in denen die Tagesordnungspunkte so gut vorbereitet sind wie in Jeging. Aus meiner Sicht kann ich dazu nur sagen „wer lesen kann ist klar im Vorteil“. Falls ein Jeginger oder eine Jegingerin Fragen zum JuLi-Flugblatt hat, bin ich jederzeit für ein Gespräch bereit.

Ergänzend möchte ich euch mitteilen, dass bei der im JuLi-Mitteilungsblatt vom Herbst 2014 angekündigten Sachverhaltsdarstellung (Anzeige) an die Staatsanwaltschaft Ried im Innkreis durch JuLi GV Hager gegen Bgm.a.D. Ing. Herbert Eder hinsichtlich Einhebung der Pönalstrafe (Amtstafel) laut Mitteilung der Staatsanwaltschaft Ried kein Grund zur weiteren Verfolgung gefunden und das Ermittlungsverfahren eingestellt wurde.

Bei zwei weiteren Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Ried gegen Bgm.a.D. Herbert Eder (Keller im Amtsgebäude und Scheinanmeldungen) wurde ebenso kein

Grund zur weiteren Verfolgung gefunden und das Ermittlungsverfahren eingestellt.

So, und jetzt zur eigentlichen Gemeindegewerksinnern.

Nach einem arbeitsreichen und spannenden Frühjahr sehen wir nun einem hoffentlich sonnigen Sommer entgegen. Im Frühjahr haben wir bereits einige Projekte realisiert, der Straßenbau ist zügig vorangeschritten.

Einige Projekte, wie zum Beispiel die Straßenbeleuchtung in Kleinabern, sind bereit zur Umsetzung.

Im April fand ein Workshop zum Thema „Was gefällt dir in unserer Gemeinde, was könnte verbessert werden“, statt.

Ich freue mich sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass an diesem Workshop mehr als 20 junge Jeginger und Jegingerinnen teilgenommen haben. Es war ein sehr konstruktiver Nachmittag, und ich konnte einige Wünsche unserer Jugend bereits umsetzen, ein Umstand der mich auch persönlich sehr freut.

Die Zielgruppe der JungwählerInnen konnte sich bei einem „DemokratieWorkshop“ am 08.05.2015 einbringen. Mit einer geschulten Expertin der SPES Zukunftsakademie wurde das Thema Demokratie im Hinblick auf die im Herbst stattfindenden Wahlen eingehend erarbeitet.

Im Rahmen des Vorhabens Kindergartenbau wurde im Garten der alterserweiterten Gruppe der Wasserlauf fertig gestellt. Ich hoffe die Kinder und Eltern stimmen mir zu, es ist aus meiner Sicht sehr schön geworden.

Am 17.06.2015 fand ein Workshop mit unseren Kindern aus der Volksschule statt. Die Schüler der 3. Klasse durften sich dabei künstlerisch betätigen und unsere Betonmauer beim Bauhoflagerplatz verschönern. Die Kinder hatten sehr viel Spaß, und ich finde das Ergebnis mehr als gelungen (s. Titelbild).

Die offizielle Eröffnungsfeier der Firma Reitshammer war eine sehr gelungene Veranstaltung, unter den Ehrengästen war auch Landesrat Michael Strugl (Bericht Seite 7).

Aus meiner Sicht können wir JegingerInnen stolz sein, so gute UnternehmerInnen in unserer Gemeinde zu haben, daher von meiner Seite nochmals ein herzliches Dankeschön an alle UnternehmerInnen in unserer Gemeinde.

Einen erholsamen Sommer wünscht euch

Bgm.ⁱⁿ Ursula Lindenhofer

Gemeinderatssitzung vom 03. Juni 2015

Öffentliche Wasserversorgung Jeging; Tiefbehälter versus Brunnen; Stellungnahme des Amtssachverständigen des Landes OÖ; Beratung durch Projektant DI Peter Oberlechner; Beratung und Beschlussfassung.

Zur Diskussion stand, ob für die Trinkwasser-Versorgungssicherheit statt eines Tiefbehälters aus Kostengründen, aus Gründen der Wasserqualität usw. ein zweiter Brunnen errichtet bzw. projektiert werden soll. Diese Sache wurde bereits bei der GR-Sitzung im März behandelt. Der Tagesordnungspunkt wurde damals auf den nächsten Sitzungstermin vertagt, und es soll dazu Projektant DI Oberlechner eingeladen werden. Der Projektant wies nun den Gemeinderat u.a. darauf hin, dass aus rechtlicher Sicht ein 2. Brunnen zur Versorgungssicherheit von Seiten des Landes nicht genehmigbar ist. Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Beschluss, dass die Projektierung eines 2. Brunnens verworfen wird und die Projektierung des Tiefbehälters forciert wird.

Prüfbericht über die Kassenprüfung durch den Prüfungsausschuss am 30.03.2015; Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat nimmt die Verhandlungsschrift über die am 30.03.2015 stattgefundene Prüfungsausschusssitzung einstimmig zur Kenntnis.

Vorhaben Gehsteigsanierung, Finanzierungsplan; Beratung und Beschlussfassung.

Im Jahr 2012 wurde der gesamte Gehsteig entlang der Mattseer-Landesstraße begutachtet und ein etappenweiser Sanierungsplan erarbeitet. 2013 wurde bereits der Gehsteig in Hochhaltung erneuert. Noch heuer soll der Bereich von Jeging 17 bis einschließlich Frauscherberg saniert werden. Die Landesregierung hat nun dafür einen Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 55.000,- übermitteln. Die Gehsteigsanierung wird je zur Hälfte mit Landesbeiträgen (Personal- u. Gerätebeistellung der Straßenmeisterei) und Bedarfszuweisungsmitteln finanziert. Der Gemeinderat stimmt dem Finanzierungsplan einstimmig zu.

Vorhaben Errichtung einer Beleuchtung an der Kleinabern-Gemeindestraße, Finanzierungsplan; Beratung und Beschlussfassung.

Im Zuge eines Gespräches bei LH-Stv. Entholzer im März 2015 wurde auch um eine Finanzierung für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung an der Kleinabern-Gemeindestraße angesucht. Hierzu wurde nun durch die Landesregierung der Finanzierungsplan für eine Solarbeleuchtung über Gesamtkosten von € 98.000,- übermitteln. Der vorliegende Finanzierungsplan für die Errichtung der Straßenbeleuchtung an der Kleinabern-Gemeindestraße wird durch mehrstimmigen Beschluss genehmigt (3 Gegenstimmen, Fraktion Juli).

Vorhaben Errichtung einer Beleuchtung an der Kleinabern-Gemeindestraße; Auftragsvergaben; - Solarleuchten, Sonder-Stahlmasten inkl. Montage und Inbetriebnahme.

Aus dem Beratungsverlauf ging hervor, dass der Gemeinderat ohne Vorlage der gesamten Zustimmungserklärungen der betroffenen Grundstücksanrainer für eine Situierung der Lampen auf deren Grundstück, der Auftragsvergabe nicht zustimmen wird. Der Gemeinderat lehnt den Ankauf von 31 Stück Solarleuchten ECO 80 und 1 Stück Solarleuchte ECO 80 plus inkl. Sonder-Stahlmast, Montage u. Inbetriebnahme bei der Fa. Illumina über 69.212,93 Euro durch mehrstimmigen Beschluss (11 Gegenstimmen) ab.

- Grabungsarbeiten und Sonstiges

Aufgrund des vorherigen Beschlussfassung hat der Gemeinderat die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

Einspruch gegen die Rechnung vom 23.12.2013, Karer Alexander; Beratung und Beschlussfassung.

Nach längerer Diskussion vertrat der Gemeinderat die Meinung, dass ohne Beschlussvorschlag von Seiten der Bürgermeisterin kein Beschluss gefasst werden kann. Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

Voranschlag für das Finanzjahr 2015 – Prüfbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme des Prüfberichtes.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2015 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1.321.300,- und Ausgaben von € 1.565.700,- vor. Im außerordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen mit € 366.700,- und die Ausgaben mit € 299.600,- budgetiert.

Der Voranschlag 2015 wurde durch die Aufsichtsbehörde überprüft und ein Prüfbericht übermittelt. Dieser wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über den Voranschlag Finanzjahr 2015 und den Mittelfristigen Finanzplan wird durch Beschluss (12 Ja, 1 GR z.Ztpkt. d. Abstimmung nicht anwesend) zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 – Prüfbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme des Prüfberichtes.

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 wurde mit einem Abgang von € 159.327,37 erstellt und durch die Aufsichtsbehörde überprüft. Der vorliegende Prüfbericht wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Jeging und der Fa. VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2014 einstimmig zur Kenntnis.

Wirtschaftspark Innviertel,

- Bestimmung des Gemeindevertreters in die Verbandsversammlung, Beratung und Beschlussfassung.

Bei der GR-Sitzung am 12.12.2014 wurde mehrstimmig der Beitritt zum Gemeindeverband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Braunau“ beschlossen. Diesem Gemeindeverband (die Gemeinden bündeln ihre finanziellen und räumlichen Ressourcen für Betriebsansiedlungen) sind insgesamt 38 Gemeinden des Bezirkes Braunau beigetreten. Nach dem Mächteverhältnis im Gemeinderat sind ein Vertreter und ein Stellvertreter der Gemeinde in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Die Fraktion ÖVP entsendet in die Verbandsversammlung GR Gerhard Schöppl und stellvertretend GR Werner Bleierer. Beschluss: Einstimmig (Fraktionswahl ÖVP).

- Satzungen des Verbands „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Braunau“, Kenntnisnahme.

Die Statuten des Verbandes werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Mattigbrücken Neuhauser; Brückengeländer, Auftragsvergaben.

- Vergrößerung der Durchfahrtbreiten auf 4,60 m;

Da die Kritik hinsichtlich der Geländerausführung (zu hoch bzw. Durchfahrbreite für Mährescher zu gering) beim Neuhauser in Hochhaltung nicht aufhörte, wurde für eine Abänderung ein Kostenvoranschlag eingeholt. Eine Vergrößerung der Durchfahrbreite mittels Zwischenprofilen und Holzbohlen würde Kosten von brutto € 6.624,- verursachen, und darf aber nicht befahren werden. Eine Haftung hierfür übernimmt niemand.

Die Vergrößerung der Durchfahrtsbreiten auf 4,6 m wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

- Anbringen eines Querholmes (zusätzliche Sprosse);

Bei einer Überprüfung der Brückengeländer beim Neuhauser in Hochhaltung durch die Brückenmeisterei wurde festgestellt, dass der Zwischenraum im Bereich Asphaltdecke und 1. Querholm zu hoch ist. Dies ist vor allem für Kinder zu gefährlich. Es wurde angeregt einen weiteren Querholm anzubringen. Der Gemeinderat beschließt die Anbringung eines Querholmes lt. Angebot der Fa. Reitshammer. Beschluss: Einstimmig.

- Anbringen von Absturzsicherungen;

Die Brückenmeisterei hat bei der Überprüfung der Brückengeländer auch die fehlende Absturzsicherung an den nicht bewachsenen Stirnseiten bemängelt. Für die Anbringung von Absturzsicherungen wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste GR-Sitzung vertagt, um zu überprüfen, ob das Pflanzen von Gehölzen als Absturzsicherung ausreichend ist.

Antrag der Fraktion JuLi; Verkehrsmaßnahmen bei so genannter „Kleinabernstraße“; Beratung u. Beschlussfassung.

Vor bereits ca. einem halben Jahr wurden an der Klein-

abern-Gemeindestraße als verkehrsberuhigende Maßnahme Leitpflockprovisorien angebracht. In diesem Zeitraum wurde das Verkehrsaufkommen laufend durch Messungen bzw. Zählungen festgehalten. Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Grundsatzbeschluss, dass weitere Maßnahmen zur Verkehrs- und Geschwindigkeitsreduzierung überlegt und getestet werden.

Antrag der Fraktion JuLi; Asphaltierung Haltberggemeindestraße; Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Beschluss darüber, dass Bgmⁱⁿ Lindenhofer bei der bauausführenden Firma, die offensichtlich untaugliche Fahrbahnbeschaffenheit im Zuge eines Mängelbehebungsverfahrens einbringt, und das erreichte Ergebnis dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt, in dem der diesbezügliche Schriftverkehr dem Gemeinderat präsentiert wird.

Antrag der Fraktion JuLi; Straßenbauprogramm; Beratung und Beschlussfassung.

Auf Antrag der Fraktion JuLi beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Bgmⁱⁿ Lindenhofer den bestehenden GR-Beschluss vom 13.06.2014, und zwar unterschriftliche Dokumentation der Vereinbarungen mit den betroffenen Vertragspartnern in Bezug auf die bereits getätigten Asphaltierungsarbeiten (Straßen Lechner, Schindecker, Bernroid) enthält, und diese Dokumentationen nachreicht.

Aus dem Gemeindeamt

Ungewöhnliche Spendenaktion für elternlose Flüchtlingskinder

Einen ungewöhnlichen Spendenaufruf erhielt Bgmⁱⁿ Lindenhofer von Herrn Franz Kofler aus Villach.

Herr Kofler fährt mit seinem Fahrrad alle Gemeinden Österreichs ab, um Spenden für elternlose Flüchtlingskin-



Bild: Gemeinde Jeging

der zu sammeln. Bei seiner Ankunft in Jeging konnte ihn Vzbgm. Weitgasser in Empfang nehmen und ihm einen Scheck über 50 Euro der Gemeinde (aus dem Budget der Bgmⁱⁿ) übergeben.

Wir gratulieren!

Geburtstage

Seit der letzten Ausgabe der Jeginger Nachrichten vollendete Frau Anna Hager, Abern 36, ihren **80. Geburtstag**.



Bild: Gemeinde

Zum sagenhaften **90. Geburtstag** durfte Bürgermeisterin Lindenhofer Frau Maria Schwab, Unteredt 2, gratulieren!



Bild: Schwab

Die Gemeinde gratuliert nochmals sehr herzlich! Wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit für die Zukunft!

Haussammlung in Oö.

Verein freiraum-europa

Der gemeinnützige Verein freiraum-europa führt derzeit in gesamt Oberösterreich eine offiziell genehmigte Haussammlung durch. Alle Mitarbeiter des Vereines haben einen Sammelbescheid dabei und tragen den Sammelausweis sichtbar an der Brust. freiraum-europa setzt sich vor allem für Menschen, und ganz speziell, für Kinder mit Behinderung, Barrierefreiheit und Gleichberechtigung ein. Diese Sammlung kommt vor allem behinderten Kindern zugute.

Mehr unter: work@freiraum-europa.org



Prüfungserfolge

Ursula Haas (re. Bild), Jeging 48, hat die Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik an der BAKIP in Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Carolin Weitgasser (li. Bild), Abern 62, hat die Matura an der BHAK Braunau am Inn mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Bilder: Privat

Andrea Maier, Jeging 57/2, hat die Dienstprüfung (Modul 2, Ausbildungstyp 1) in Linz bestanden.

Herzliche Gratulation und alles gute für euren weiteren Lebensweg!

An dieser Stelle veröffentlichen wir gerne auch Ihre Prüfungserfolge. Bitte einfach per e-mail an Frau Strasser übermitteln strasser@jeging.ooe.gv.at

Müllabfuhr

Änderung des Abholintervalls, Abmeldung der Tonne

Bei Abholintervall - Änderungen

bzw. Abmeldung von Mülltonnen bitte immer den Aufkleber mit der Aufschrift „Müllabfuhr Buttenhauser“ (blau für 14-tägig, weiß für monatliche Abfuhr) ablösen, und am Gemeindeamt abgeben.

**MÜLLABFUHR
BUTTENHAUSER**

Verordnung betreffend Waldbrandschutz

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn verordnet, dass in den Wäldern des pol. Bezirkes Braunau am Inn sowie in deren Gefährdungsbereich, jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten ist. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Waldeigentümer können dieses Verbot in geeigneter und ortsüblicher Weise ersichtlich machen.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bitte beachten!

Autowrackentsorgung - Preise 2015

durch Firma Hauser, Handenberg (bis auf Widerruf)
Entsorgung von 1 Autowrack, 22 Euro
Entsorgung von 2 Autowracks, 16,50 Euro per Stk.
Entsorgung von 3 Autowracks, 11,00 Euro per Stk.
Ab 4 Autowracks ist die Entsorgung kostenlos!
Sämtl. Preise gelten inkl. MwSt.

Wie funktioniert's: Die Abholung wird vom BAV Braunau organisiert und erfolgt an der vom Besitzer angegebenen Adresse. Bitte genaue Anschrift und Telefonnummer dem BAV bekanntgeben, damit die Firma Hauser mit der Abholung beauftragt werden kann.

Bezirksabfallverband Braunau/Inn
Industriezeile 32A
5280 Braunau am Inn
Tel: 07722/66 800, Fax: DW 16
e-mail: office@bav-braunau.at



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt (einkommensabhängig).

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Um die Schulveranstaltungshilfe können alle Familien ansuchen, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden sowie als Online-Formular zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderungen.

Sachkundenachweis für Hundehalter

Nächste Termine:

Mittwoch, 29.07.2015

Mittwoch, 26.08.2015

Mittwoch, 23.09.2015

Anmeldung unter: 07742/6069, Kosten: 30 Euro

Vortragende: Dr. Klement, Frau Weber

Wo: 5230 Mattighofen, Unterlochnerstraße 10d

Bitte keine Hunde mitnehmen! Auf Wunsch werden auch erweiterte Sachkundekurse angeboten.



Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrant/innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater/innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

Reisepässe 2015

Reiseinfo

Bitte beantragen Sie rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihren Reisepass. Beachten Sie, dass bei Antragstellung am Gemeindeamt auch immer der Bank- und der Postweg einzurechnen sind.

Jedes Kind benötigt für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder Personalausweis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Strasser unter 07744/6209-14.

Reiseinformation, z. B. Einreisebestimmungen des Außenministeriums für 197 Länder finden Sie unter: <http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation.html>



INKOBA

Offizielle Betriebseröffnung Firma Reitshammer Maschinenbau

Mit dem Spatenstich im April 2014 hat die Fa. Reitshammer Maschinenbau die Umsiedelung ihres Betriebes in das Gewerbegebiet Jeging in Angriff genommen. Innerhalb nur eines Jahres konnte die neue Produktionshalle mit Büro und Betriebswohnung im Gewerbegebiet Jeging fertiggestellt werden.

Am Mittwoch, den 17.06.2015 fand im Beisein von LR Dr. Michael Strugl, LAbg. Bgm. Franz Weinberger, BR Ferdinand Tiefnig, den Vertretern der Wirtschaftskammer

sowie den Bürgermeistern der INKOBA OBERES INNVIERTTEL die offizielle Betriebseröffnung statt. INKOBA-Obmann Bgm. Franz Harner ist überzeugt, dass dieser Firmenneubau im Gewerbegebiet Jeging ein weiterer wichtiger Impuls für zukünftige Betriebsansiedelungen in unserer Region ist.

Bgm.ⁱⁿ Ursula Lindenhofer freut es sehr, dass die Voraussetzungen für den Verbleib der Firma Reitshammer in Jeging innerhalb kurzer Zeit geschaffen werden konnten, und wünscht ihnen viel Erfolg für die Zukunft.



Bild: Mühlbacher

v.l.n.r. INKOBA-Obmann Bgm. Franz Harner, WK-Obmann Klemens Steidl, LR Dr. Michael Strugl, Elisabeth Greinz-Einberger, Johann Reitshammer jun., Nina Forthubner, Bernhard Reitshammer, Roswitha & Johann Reitshammer, Bgm. Franz Zehentner, WK-Bezirksstellenleiter Klaus Berer, LAbg. Bgm. Franz Weinberger, INKOBA-Geschäftsführer Bgm. Josef Sulzberger, INKOBA-Obmannstv. Bgm.ⁱⁿ Ursula Lindenhofer, BR Ferdinand Tiefnig, Bgm. Friedrich Pommer, Bgm. Wolfgang Gerner

Wichtige Tipps für HundehalterInnen

Leider kommt es immer wieder zu Problemen mit freilaufenden Hunden. Bitte beachten Sie als Hundehalter die gesetzlichen Vorgaben. Bildquelle: Oö. Hundeguide



Ein Hund geht on-line

Wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine ODER mit dem Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gem. der Straßenverkehrsordnung sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern.

Leinen - und Maulkorbpflicht besteht

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Schulen, Kindergärten, allgem. in Kinderbetreuungseinrichtungen
- auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen
- bei größeren Menschenansammlungen (ab 50 Personen)

Ein Hund lässt nichts liegen

Muss ich wirklich den Kot meines Hundes wegräumen?

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung auch auf Gehsteigen und Gehwegen hinterlassen hat unverzüglich beseitigen. Ist doch eh klar! Oder?

Nutzen Sie unsere „Hundesackerl“ beim öffentl. Spielplatz und beim Kindergartenzaun (Ecke Gemeindeamt).

Der Oö. Hundeguide ist am Gemeindeamt erhältlich.

Aus der Volksschule

Im zweiten Semester starteten unsere „Großen“ mit der **LINZ-Aktion**. Sie verbrachten zwei interessante Tage in



Linz. Dabei besichtigten sie das Ars Electronica Center, das Schlossmuseum, den Neuen Dom, den Pöstlingberg und die



VOEST. Am Abend haben sie eine Theatervorstellung besucht und unter anderem stand auch eine Schifffahrt auf der Donau auf dem Programm.

Der bekannte österreichische **Kinderbuchautor Georg-**



Bydlinski besuchte am 4. März 2015 unsere Schule.

Er begeisterte die Kinder mit seiner Lesung. Sie haben fleißig mitgereimt und mitgesungen.

Zum zweiten Mal fand heuer die ExE in Mattighofen statt. Auch heuer hat unsere Schule teilgenommen. Die Schüler hatten Gelegenheit Experimente durchzuführen, Fragen zu stellen und einfach nur zu staunen.



Beim **Pinguin-Cup** (Schwimmwettbewerb) am 29.4.2015 in Braunau ist unsere Schule mit zwei Mannschaften angetreten. Sie belegten den 8. und 9. Platz.



Im Werkunterricht wurde fleißig gestrickt (mit selbst gebauten Strickmaschinen) und fleißig für den Muttertag genäht.

Fit für die Schule war das Thema unseres Elternabends am 25.03.2015 für die Eltern der Schulanfänger.



Im Rahmen der Schuleingangsphase haben die Schüler im Mai mit den kommenden Erstklasslern Basiskompetenzen im grob- und feinmotorischen Bereich trainiert. Am 01. Juli



sind die Kinder dann zum Schnuppertag eingeladen.

Alle 5 Schüler, die heuer zur **Radfahrprüfung** angetreten sind, haben sie auch bestanden.



Am 17. Juni 2015 dürfen die Schüler der 3. Schulstufe mit einem Maler die **Wände beim Grünschnittcontainer gestalten**.

Die Viertklassler durften an diesem Tag in der Schule übernachten - **LESENACHT!**

Unseren Schulausflug machten wir heuer nach Lengau

ins Riesenmuseum. Auch ein Wandertag ins Freibad Matighofen ist geplant.

Im Rahmen des **Wanderkinos** sahen wir am 10.6. den Film „Der kleine Nick macht Ferien“.

Die **Musikkapelle Munderfing** hat uns am 11. Juni 2015 in die NMS Munderfing eingeladen. Die Kosten für den Bus übernahm die Musikkapelle Munderfing.

Die Schüler der 3. und 4. Stufe statteten der **Feuerwehr** im Juni noch einen Besuch ab. Danke an Herrn Bamberger Stefan für die interessante Führung.

In der letzten Schulwoche steht noch „**Hallo Auto**“ für die 3. Schulstufe und eine **Führung im Heimathaus** für die 3. und 4. Schulstufe auf dem Programm.

„**Die gesunde Gemeinde**“ wird uns in der letzten Schulwoche eine gesunde Jause spendieren. Danke!

Unser **Schulfest** ist heuer am 2. Juli 2015.

Alle Bilder: VS Jeging

**ICH BIN
DEINE JACKE
HOL MICH HIER RAUS!**

Die Rote Jacke sucht Freiwillige für den **Rettungsdienst**.

RETTUNGSSANITÄTER-KURS
13. bis 31. Juli 2015
INFOABEND: 25. Juni 2015 (19 Uhr) - RK Braunau
Info & Anmeldung: ☎ 07722/62264

Bezirksstelle Braunau
Telefon: 07722 62264
www.rotekreuz.at/braunau
f roteskreuz.braunau


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Die Kindergartenkinder möchten sich bei euch, liebe Gemeindebürger, mit einem kurzen Jahresrückblick über das Kindergartenjahr 2014/2015 in die wohlverdienten Sommerferien verabschieden!

Der Herbst ist die Zeit des sich „Neu finden“!

Für manche Kinder beginnt ein neuer Abschnitt. An Hand von Fotos beider Gruppen könnt ihr sehen, wie abwechslungsreich der Herbst im Kindergarten entdeckt und erlebt wird.



Herbstzeit bedeutet sich „Neu finden“.

„Backe, backe Kekse“, eine weitere Jahreszeit begrüßt die Kinder.



Der **Winter** ist für die Kinder eine Jahreszeit voller Überraschungen. Zum einen, der ruhige besinnliche Advent mit dem Nikolaus und Weihnachten ...

... zum anderen, die turbulente und laute **Faschingszeit.**



Mit Freude erwarten die Kinder den **Frühling**. Nun ist der Drang nach draußen, nach Sonne, Frühlingswärme und dem „neu entdecken“ unbegrenzt.

Ein neuer Außenbereich wurde für die Kinder geschaffen
„Handwerkliches Gestalten - Tischlerei“



„Unsere Jause ist gesund“
Frühlingsjause - zubereitet von den Kindern.



In diesem Kindergartenjahr hatten die Kinder beider Gruppen
erstmalig Kontakt mit dem **Projekt Dinospass!** Frau Schwab
Doris führte die Kinder über einen längeren Zeitraum in die
Welt der Wirbelsäule und der gesunden Bewegung ein.



Da unser Kindergarten immer wieder von Schülerinnen und
Praktikantinnen gerne besucht wird, entwickelten sich in
beiden Gruppen für die Kinder sehr reizvolle Themen.



Tiere erblicken das Licht der Welt. „Kaulquappen“



Aus dem Kindergarten

Besonders bedanken möchte ich mich im Namen aller Kindergartenkinder bei **Herrn Friedrich Auswöger**, der uns den Ankauf eines weiteren „Easy Riders“ (Dreirad) ermöglicht hat.



Unsere **wöchentlichen Waldtage** sind bei den Kindern sehr beliebt. „Wir benötigen kein vorgefertigtes Spiel- bzw. Arbeitsmaterial“ - der Wald bietet beides.



So geht nun ein weiteres Kindergartenjahr mit dem noch ausstehenden Sommerfest mit Riesenschritten in die Sommerpause!

Die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam wünschen euch allen der Jahreszeit entsprechend sonnige, warme Tage - bis bald, beim Neustart im September!

Alle Bilder: Kindergarten Jeging



Schwimmkurs 2015



Bild: Jenny Strobl

Unglaubliche 22 Kinder haben sich heuer zum Schwimmkurs der Gesunden Gemeinde Jeging angemeldet. Kinder aus umliegenden Gemeinden, die den Kindergarten in Jeging besuchen, nehmen unser Angebot auch immer wieder gerne an, was uns natürlich sehr freut.

Unsere Organisatorin, Jenny Strobl, ist bereits ein „Profi“, und hat alles zur Zufriedenheit der Beteiligten gemanagt. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür. Ein Dankeschön ergeht auch wieder an die Eltern, die beim Transport der Kinder so fleißig mithelfen. Man sieht es den Kindern (inkl. Schwimmlehrer) an, dass sie begeistert waren und Spaß hatten.

Wir freuen uns jedes Jahr wieder, dass der Schwimmkurs ein Fixpunkt im Jahresprogramm des Arbeitskreises geworden ist und werden auch weiterhin die Jeginger Kinder mit einem Förderbeitrag unterstützen. Die teilnehmenden Kinder der umliegenden Gemeinden werden auch immer wieder von der „Gesunden Gemeinde“ ihrer Heimatgemeinden mit einem Förderbeitrag unterstützt. Danke an dieser Stelle!

Die Bewegungs- und Turngruppen gehen in die Ferienpause



Die Kurse wurden auch heuer wieder fleißig besucht! Erstmals hat unsere motopädagogische Trainerin Doris Schwab spezielle Bewegungseinheiten entsprechend ihrer Ausbildung angeboten, die sehr gut angenommen wurden. Von der „Zwergerl-Gruppe“ über die „Rasselbande“ und den „Cool Kids“ fanden Kinder der Altersgruppen 2 - 10 Jahre ihren Platz und hatten sichtlich Spaß an der Bewegung.

Der Auftritt der „Kids-Dance“ Gruppe beim Maibaumaufstellen



fiel leider wegen des Schlechtwetters ins Wasser. Beim Schulschlussfest wird der Auftritt nachgeholt. Neue Kurse starten wieder im Oktober. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Danke Doris für dein Angebot und die Organisation!



Alle Bilder: Doris Schwab

Urkundenverleihung „Gesunde Schulküche“

Die besten Schulküchen Oös erhalten Auszeichnung

Aus 71 Einsendungen wurden schließlich am 29. Mai 2015 die fünf besten Schulküchen Oberösterreichs gekürt. In der Bewertung wurde das Hauptaugenmerk auf Saisonalität, regionalen Einkauf der Lebensmittel und abwechslungsreiche frisch gekochte Mahlzeiten gelegt.

Dass wir dies in unserer kleinen Gemeinde anbieten können, ist einzigartig in Oberösterreich. Das Engagement unseres Vereines „Mittagstisch Jeging“ wurde mit einem 5. Platz belohnt.

Bgmⁱⁿ Lindenhofer und Köchin Petra Krepper nahmen die Auszeichnung von LH Dr. Pühringer und LR Max Hiegelsberger stolz entgegen.



v.l.n.r. LR Hiegelsberger, Bgmⁱⁿ Lindenhofer, Petra Krepper, LH Dr. Pühringer
Bildquelle: Land Oö.

Ferienprogramm

Die Gesunde Gemeinde hat es sich heuer zum Ziel gesetzt ein Ferienprogramm zusammenzustellen.

Arbeitskreisleiterin Maria Schöppl hat bereits mit Beginn des Jahres bei den Jeginger Vereinen angefragt, ob sie sich mit einer Ferienaktion beteiligen wollen, oder das bereits angebotene in einen gesammelten Ferienfolder aufgenommen werden darf. So wurde in den Vereinen eifrig überlegt, was den Kindern in den Ferien Spaß machen könnte.

Jenny Strobl hat die Ideen in einem Ferienfolder zusammengefasst, den ihr noch rechtzeitig vor Ferienbeginn per Post ins Haus bekommt. Das Team der gesunden Gemeinde sowie die teilnehmenden Vereine freuen sich auf eure zahlreichen Anmeldungen. Wir danken den Vereinen für die aktive Mitarbeit.

Besichtigung des Salzburger Doms

Bedeutendstes sakrales Bauwerk der Stadt und zugleich geistlicher Mittelpunkt
Freitag, 17. April 2015



Besichtigungsgruppe aus Jeging vor dem Domportal

Foto: Herbert Eder

22 Personen konnten bei der sehr interessanten Führung durch Obermesner Dietmar Kroisser den eindrucksvollen Monumentalbau des Frühbarocks bestaunen. Wir besichtigten auch die Krypta und bestiegen den Turm.

Der erste Bau entstand unter Bischof Virgil, der 767 im Zentrum des ehemaligen römischen Juva-vum eine Kathedrale errichtete.

Der Barockbau hat eine Länge von 101 m, das Querschiff misst 69 m. Die Turmhöhe beträgt 81 m, die Kuppelhöhe 79 m und die Höhe des Hauptschiffes 32 m. Der Dom verfügt über 900 Sitzplätze.

6 Brände vernichteten mehr oder weniger immer wieder den Dom. Am 16. Oktober 1944 stürzte nach einem Bombentreffer die Kuppel ein.

Der Dom verfügt über 5 selbständige Orgeln.

Wir möchten uns besonders bei Herbert Schwab bedanken, er hat als Insider für uns diese Veranstaltung organisiert und unterstützt uns auch bei der Planung der Veranstaltung im Advent – herzlichen Dank!

Im Advent 2015 (Freitag, 04. oder 11. Dezember) planen wir eine weitere Besichtigung: Rundgang im DomQuartier, Prunkräume, Residenzgalerie, Dommuseum. Wir wollen die besondere Stimmung des Adventes genießen, Christkindlmarkt, Chöre vor dem Dom, usw.

Der gemütliche Ausklang des Tages fand im Stieglkeller statt, wo für jeden Geschmack etwas zu finden war.

Vorankündigung: Termine und genauere Details werden jeweils rechtzeitig bekanntgegeben

- **Ferienprogramm für Kinder:** Dienstag, 28.07.2015 Besuch beim Biobauern, Fam. Feldbacher in Achenlohe, anschließend gemeinsame Verarbeitung von Köstlichkeiten vom Bauernhof. (Betreuung: Maria Huber und Sandra Klooz)
- **Betriebsbesichtigung Firma Jank:** Im September
- **Bauch, Beine ,Po, Yoga:** Beginn im Oktober
- **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:** Referenten: Rechtsanwalt, Mag. Jur. Gerald Hamminger aus Braunau und O.A. Dr. Helmut Ziereis, Palliativarzt KH Braunau, Termin: Do., 15.10.2015, Veranstaltungsort NMS Munderfing – Turnsaal. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem VBW Jeging, der Gesunden Gemeinde Jeging, dem VBW Munderfing und dem mobilen Hospitz Braunau durchgeführt.
- **Lesung:** So., 13.12.2015, Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit, SR Leonhard Kefer, Mattighofen

Goldhauben & Kopftuchgruppe

Muttertagsbasteln der „Goldhaubenkinder“



Auch heuer kamen wieder zahlreiche Kinder zum Muttertagsbasteln in den Bauhof.

Voller Eifer und mit viel Spaß wurde geschnitten, gemalt und geklebt. Über die vielen TeilnehmerInnen am Trachtensonntag und der Muttertagsmaandacht haben wir uns sehr gefreut und möchten und herzlichst dafür bedanken.



Liebe Jegerinnen und Jeger!



Funkleistungsabzeichen

Heuer traten drei unserer Kameraden zum Wettbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Linz an. Davon Gangl Christian und Huber Silvia in Bronze, Graf Roman erhielt das Abzeichen in Silber. Wir gratulieren allen drei zur erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung. Die Altersgruppe der FF Jегing konnte sich am 30. Mai



beim ersten **Abschnittsbewerb in Maria Schmoln**, in der Wertungskategorie Silber den 3. Rang erkämpfen. Somit konnten sie sich über ihren ersten Pokal in der laufenden Wettbewerbssaison freuen. Wir dürfen der Altersgruppe sehr herzlich gratulieren und wünschen viel Glück für die anstehenden Bewerbe.

Natürlich nahm bei diesem Bewerb auch wieder unsere Jugendgruppe am Wettkampfgeschehen teil. Dabei kamen erstmals die neuen Bewerbungsshirts der Feuerwehrjugend von OÖ zum Einsatz. Neben einem neuen Erscheinungsbild haben sie auch den Vorteil, dass sie bei



heißeren Bewerbstagen auch als Oberbekleidung getragen werden dürfen.

Terminvorschau 2015

Am Sonntag, den 02. August 2015 findet wieder unser alljährlicher Feuerwehr-Frühshoppen statt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

Bilder: FW Jегing

Goldhauben & Kopftuchgruppe

Häubchentreffen

Am 30. Mai 2015 waren wir beim Häubchentreffen mit Kinderwallfahrt in Heiligenberg bei Grieskirchen dabei. Bei schönstem Wetter entzückten 6 unserer Goldhaubenkinder beim Fest. Danke für eure Teilnahme!

Alle Bilder: Goldhauben-u.Kopftuchgruppe



Abschließend dürfen wir noch zum Goldhaubenausflug im Juli nach Bad Ischl zur **Landesgartenschau**, im August zur **Alpaka-Wanderung** (Ferienprogramm) und natürlich noch zur alljährlichen **Kräuterweihe** in unserer Pfarrkirche am 15. August 2015 recht herzlich einladen.



Ortsmusik
Munderfing



Sonntag

ab
9.30

12. JULI 2015



**HEUER
ERSTMALS
MIT DER
IRRSBERG
MUSI**

**VOR DEM PROBELOKAL
DER ORTSMUSIK**

Bei Schlechtwetter im Turnsaal der NMS

Aumayer
druck+verlag
www.aumayer.co.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Vervielfältigung, Gemeinde Jeging, 5225 Jeging 1,
Tel. 07744/6209, Fax. 07744/6209-19, e-mail: gemeinde@jeging.ooe.gv.at, web: www.jeging.at
Erscheinungsort: 5225 Jeging, Verlagspostamt: 5222 Munderfing
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Jeging

Die „Nachrichten der Gemeinde Jeging“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich auch der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.